



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Hildebrand, Camillo

1905-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Samstag, den 11. November 1905.

15. Vorstellung im Abonnement B.

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.**Personen:**

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	.....	.....
Lohengrin . . . . .	.....	.....
Elsa von Brabant . . . . .	.....	Hilda Schoene.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	.....	Christine Zisch.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	.....	Hans Basil.
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	.....	Betty Kofler.
Der Heerrufer des Königs . . . . .	.....	Hugo Voisin.
		Alfred Sieder.
		Max Traun.
Vier brabantische Edle . . . . .	.....	Hugo Schödl.
		Bruno Hildebrandt.
		Franziska Schuh.
		Luise Wagner.
Vier Edelknaben . . . . .	.....	Ella Lobertz.
		Anna Garth.

* * Heinrich der Vogler Reimar Poppe vom Kgl. Hoftheater in München
 * * * Lohengrin Hans Tänzler vom Stadttheater in Elberfeld } als Gäste.
 Sächsische u. thüringische Edle u. Grafen. Brabantische Edle u. Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte
 Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Friedrich Carlen, Joachim Kromer, Wilhelm Fenten.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:		Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitz im Parkett 4.— " "
3. und 4. Reihe	6.— " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Nicht nummerierte Plätze:
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett 3.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Parterre 2.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerieloge 1.— " "
		Galerie —.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kramer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Zug 10⁴⁴ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 12. November 1905.

Im Hoftheater.

3. Nachmittagsvorstellung. Anfang 3/3 Uhr.

Hans Huckebein.

Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Abends 7/7 Uhr 16. Vorstellung im Abonnement C.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Notbrücke

(La Passerelle.)

Lustspiel in 3 Akten von Fred Gresac und Francis

Croisset. Deutsch von Max Schönau.

Anfang 7 Uhr.